

Zentrale Verwaltung der Firewall im SP2 für Windows XP

Beigesteuert von Frank Solinske

Zentrale Steuerung der Windows XP SP2 Firewall über eine GPO

Zentrale Verwaltung der Firewall im SP2 für Windows XP

Alle aufgeführten Schritte benötigen Administratorenrechte auf dem lokalen System und für den Bereich der GPO, die angepasst (oder geändert) werden muss.

Der XP-Client muss Mitglied der Domäne sein.

Nachdem das SP2 auf dem XP-Client installiert worden ist, erfolgt nach dem 1. Neustart eine Abfrage, um das automatische Update zu aktivieren (die Auswahl kann später im Sicherheitscenter oder in der GPO geändert werden).

Auf dem XP-Client mit SP2 öffnet man eine MMC (Microsoft Management Console)

In der neuen MMC wird ein Snap-In hinzugefügt.

Auf der Registerkarte Eigenständig klickt man auf Hinzufügen.

Im Fenster Eigenständiges Snap-In hinzufügen wählt man das Snap-In Gruppenrichtlinie und klickt auf Hinzufügen.

Auf der Willkommenseite von Gruppenrichtlinienobjekt auswählen, auf durchsuchen klicken, um die GPO anzulegen die für die Verwaltung benutzt werden soll.

Um das benötigte inf File zu importieren, muss man eine neue GPO anlegen (Rote Markierung). Die Positionierung kann

auf Standort-, Domänen- oder auf OU Ebene stattfinden.

Mit OK und Fertigstellen bestätigen und das Snap-in Auswahlfenster schließen, danach ist die neue GPO an der ausgewählten Stelle erzeugt worden.

Nach der Bestätigung mit OK, kann man die XP Firewall unter Computerkonfiguration - Administrative Vorlagen - Netzwerk - Netzwerkverbindungen - Windows Firewall -

Domänenprofil entsprechend konfigurieren

Die Einstellungen, die im Bereich Domänenprofil getroffen werden, beziehen sich auf Clients, die eine aktive Verbindung zu einem Domänenkontroller haben. Standardmäßig sind alle Optionen auf "Nicht konfiguriert" gesetzt.

Die Einstellungen, die man unter dem Bereich Standardprofil konfiguriert, beziehen sich auf Systeme (z.B. Laptops) die sich nicht an der Domäne anmelden (lokale Anmeldung). Standardmäßig sind alle Optionen auf "Nicht konfiguriert" gesetzt.

Um das Sicherheitscenter für Domänencomputer zu deaktivieren (oder zu aktivieren), aktiviert man unter Computerkonfiguration - Administrative Vorlagen - Windowskomponenten - Sicherheitscenter.

!!! Diese Einstellung betrifft nur Domänencomputer. Lokale Anmeldungen bleiben davon unberührt !!!

Die einzelnen Konfigurationspunkte sind sehr gut auf der Karte "Erklärung" erläutert.

© by unterwegs-im.net, Frank Solinske